

# **GAL-Bürger\*innenforum zum Klimaschutz 03.12.2019**

## Zusammenfassung der Ideen, Anregungen und Wünsche

- E-Mobilität vorantreiben  
(Ladeinfrastruktur ausbauen, Kaufprämien)
- Strom aus erneuerbaren Energien stärker fördern
- Problem: Bodenschutz vs. wirtschaftliche Expansion
- Baumschutzverordnung stärken
- Forderung eines jährlichen städtischen Energieberichts
- Klimanotstand ausrufen
- Den Bürger\*innen messbare Ziele auszeigen, um Motivation zur Bereitschaft klimafreundliche Maßnahmen umzusetzen zu vergrößern
- Transparenz in allen Klimaschutz-Angelegenheiten
- Regelmäßige Bürger\*innenforen durchführen
- Carsharing  
→ Neue Modelle in der Umsetzung realisieren
- Parkraumbewirtschaftung intensivieren  
→ Kosten erhöhen  
→ Parkhäuser mit mehreren Ebenen (Entlastung städtischen, oberirdischen Parkplätze)
- Anreize bieten statt Verbote aussprechen
- Einzelne Bürger\*innen sollen sich motiviert fühlen, Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen
- Gedanken der Bürger\*innen aufnehmen, statt sofort zu werten

- Weinheim soll Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz einnehmen
- Intelligente Steuerung von Heizungssystemen  
(Drosselung der Heizleistung, wenn Fenster gekippt/offen)
- Stadt soll mehr Werbung für klimafreundliche Maßnahmen machen
- Einfluss auf Freudenberg, Industrie & örtliches Gewerbe in der Stadt  
→ Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes
- Mehr Parkplätze/Parkhaus für Pendler in der Nähe von  
Bahnhöfen/Bahnstationen
- Effizientere Ampelschaltung entlang der B3  
(derzeit ständiges Anfahren und Bremsen)
- Tiefe Geothermie fördern
- Bildung einer Energiegenossenschaft für Weinheim
- Vorschriften zu Dachneigungen überdenken/auf Effizienz überprüfen
- Förderungen der Stadt bei privaten Investitionen in Photovoltaik-  
Anlagen
- Städtische Verschmutzung durch Müll (Plastik, Papier, Kaugummi,  
Hundekot etc.) eindämmen  
→ Konzept entwickeln
- Trennung von Papier und Plastik einführen
- Plastiktüte im Mülleimer abschaffen
- Licht(er) ausschalten, wenn nicht mehr benötigt
- Forstneuorganisation durch klimaresistente Baumarten und Sträucher
- Mehr Straßenbäume pflanzen

- Feuchtgebiete/Feuchtbiotope fördern, Artenvielfalt erhalten
- Errichtung von privaten Wasserspeichern zur Wassereinsparung
- Bestehende Grünflächen beibehalten  
→ Versiegelung reduzieren
- Begrünung von Wartehäuschen (Bus und Bahn)
- Beilage in den WN einmal wöchentlich in Form von „Tipps & Tricks im Alltag“, „Wissenswertes zu städtischem Klimaschutz“
- Einführung von Werksbussen für größere Unternehmen (Freudenberg, Naturin etc.)
- Stadtwerke Weinheim viel stärker in Verantwortung (mit)nehmen  
→ Werbung für Ökostrom intensivieren  
→ aus Planung Umsetzung machen
- Initiative gegen Schottergärten  
→ Auszeichnung/Wettbewerb für schöne, grüne Vorgärten
- Stadt soll sich kundig machen, für was und wie viel Fördergelder sie vom Land bzw. Bund abrufen kann und einsetzen
- Planung und Organisation eines Umwelttages 2020  
→ alle Gruppen, Institutionen und Parteien einbeziehen
- Erstellung eines Kommunikationskonzepts
- (Fach-)Leute aus anderen Gemeinden, die bereits erfolgreich Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt haben, einladen, zu Rate ziehen und gemeinsam konstruktive Ziele formulieren